

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 64

DIENSTAG, DEN 17. AUGUST

2021

Inhalt:

	Seite		Seite
Kraftloserklärung einer Genehmigungsurkunde gemäß § 17 Absatz 5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG).....	1345	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Netzestraße/Bezirk Altona	1346
Herbst-Deichschau 2021	1345	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Wildkoppel/Bezirk Altona	1347
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Schneckenstieg/Bezirk Altona	1346	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Vahrendorfer Stadtweg“	1347
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Taubnesselweg/Bezirk Altona	1346	Förderung von Grundwasser	1347
		Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	1348

BEKANNTMACHUNGEN

Kraftloserklärung einer Genehmigungsurkunde gemäß § 17 Absatz 5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)

Die am 2. Oktober 2019 nach Artikel 6 der VO (EG) Nr. 1073/2009 ausgestellten fünfzehn Genehmigungsurkunden Nr. 86-19, ausgestellt auf die FlixBus DACH GmbH, Karl-Liebkecht-Straße 33, 10178 Berlin, werden für kraftlos erklärt, weil sie verloren wurden (§ 17 Absatz 5 PBefG).

Die Gebühren und Auslagen für die Kraftloserklärung hat der Unternehmer zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Rechtsabteilung, Referat Verkehrsgewerbeaufsicht, Sachgebiet Aufsicht und Genehmigungen, Omnibusverkehr, Raum D.0.020, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg.

Hamburg, den 6. August 2021

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
– Amt A – Rechtsabteilung –
– Referat Verkehrsgewerbeaufsicht –

Amtl. Anz. S. 1345

Herbst-Deichschau 2021

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335) in der derzeit geltenden Fassung vorgeschriebenen Schauen der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen finden an folgenden Tagen statt:

Hochwasserschutzanlagen in der Innenstadt

(wasserseitig):

Billhorner Brückenstraße, Brandshofer Deich, Großmarkt, Stadtdeich, Deichtor, Meßberg, Dovenfleet, Zippelhaus, Bei den Mühren, Bei dem Neuen Krahn, Kajen, Schaartor, Baumwall, Vorsetzen, Johannisbollwerk, Landungsbrücken und St. Pauli Fischmarkt

am Dienstag, 14. September 2021, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Anleger Entenwerder

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen auf fünf Personen begrenzt

Hochwasserschutzanlagen in der Innenstadt und auf der Veddel

(einschließlich Dammbalkenverschlüsse):

Entenwerder Hauptdeich, Beim Haken, Billhorner Brückenstraße, Neuhäuser Damm, Am Zollhafen, Veddeler Damm, Am Saalehafen, Am Moldauhafen und Veddel-Nord

am Dienstag, 7. September 2021, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Sperrwerk Billwerder Bucht
(Nordseite)

Hochwasserschutzanlagen in Wilhelmsburg

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Klütjenfelder Hauptdeich, Müggenburger Hauptdeich, Obergeorgswerder Hauptdeich, Kreetsander Hauptdeich, Moorwerder Hauptdeich, Stillhorner Hauptdeich, Finkenrieker Hauptdeich, Buschwerder Hauptdeich, Pollhorner Hauptdeich, Haulander Hauptdeich, Schluisgrover Hauptdeich und Reiherstieg-Hauptdeich

am Mittwoch, 13. Oktober 2021, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Gasthaus Sohre, Kirchdorfer
Straße 169

Hochwasserschutzanlagen im Süderelbebereich

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Fünfhausener Hauptdeich, Schweenssand-Hauptdeich, Neuländer Hauptdeich, Harburger Hauptdeich, Lauenbrucher Hauptdeich, Bostelbeker Hauptdeich, Moorburger Hauptdeich, Drewer Hauptdeich, Neuer Altenwerder Hauptdeich, Altenwerder Hauptdeich, Dradenauer Hauptdeich, Aue-Hauptdeich, Köhlfleet-Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich West, Neuenfelder Hauptdeich und Cranzer Hauptdeich

am Mittwoch, 27. Oktober 2021, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Harburger Hafenschleuse (Ost-
seite)

Hochwasserschutzanlagen in den Vier- und Marschlande

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Borghorster Hauptdeich, Altengammer Hauptdeich, Neuengammer Hauptdeich, Kraueler Hauptdeich, Zollenspieker Hauptdeich, Hower Hauptdeich, Warwischer Hauptdeich, Overwerder Hauptdeich, Gauerter Hauptdeich, Spadenländer Hauptdeich, Ruschorter Hauptdeich, Moorfleeter Hauptdeich und Kaltehofe-Hauptdeich

am Dienstag, 12. Oktober 2021, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Gasthof „Zum Elbdeich“, Neuen-
gammer Hausdeich 2

Die Schauen sind nicht öffentlich. Die Unterhaltungspflichtigen sind aufgefordert, an den betreffenden Schauen teilzunehmen. Wasser- und Bodenverbände, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an Deichschauen gehört, werden gebeten, Vertreter zu den in ihrem Bereich stattfindenden Schauen zu entsenden. Während der Schauen kann es auch zu Behinderungen des Schienen-, Straßen- und Fußgängerverkehrs kommen. Die Unterhaltungspflichtigen werden gebeten, sich auf diesen Umstand einzustellen und den Zugang zu allen Anlagen zu ermöglichen.

Hamburg, den 4. August 2021

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Sturmflutsicherheit

Amtl. Anz. S. 1345

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Schneckenstieg/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 221, eine etwa 2140 m² große, in der Straße Schneckenstieg liegende Wegefläche (Flurstück 2517) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 2. August 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1346

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Taubnesselweg/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 221, eine etwa 1982 m² große (Flurstück 6652), eine etwa 27 m² große (Flurstück 6650) sowie eine etwa 30 m² große (Flurstück 6651), in der Straße Taubnesselweg liegende Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. August 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1346

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Netzestraße/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 225, eine etwa

5661 m² große (Flurstück 2113), eine etwa 35 m² große (Flurstück 4829), eine etwa 62 m² große (Flurstück 4828) sowie eine etwa 68 m² große (Flurstück 4826), in der Straße Netzstraße liegende Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für den Richtung Osten zur Ohlestraße abzweigenden Wegeteil wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. August 2021

Das Bezirksamt Atona

Amtl. Anz. S. 1346

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Wildkoppel/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 948 m² große, in der Straße Wildkoppel liegende Wegefläche (Flurstück 1681) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. August 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1347

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Vahrendorfer Stadtweg“

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung vom 5. Januar 1983 (veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 11 vom 17. Januar 1983) der im Bezirk Harburg, Gemarkung Marmstorf, Ortsteile 709 und 710, auf den Flurstücken 497 teilweise und 3114 teilweise belegenen Wegeflächen des Weges „Vahrendorfer Stadtweg“ ab etwa 130 m nach der Einmündung in die Bremer Straße, um etwa 164 m in südwestlicher Rich-

tung verlaufend, mit sofortiger Wirkung um den Anliegerverkehr erweitert.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 2. August 2021

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 1347

Förderung von Grundwasser

Die Firma Hamburger Stadtentwässerung A.ö.R., Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, hat mit Schreiben vom 6. August 2021 einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur temporären Grundwasserabsenkung auf dem Grundstück Köhlbranddeich 1, Flurstücke 1442 und 1969 der Gemarkung Steinwerder-Waltershof, im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Erweiterung der Klärschlammverbrennungsanlage um eine vierte Verbrennungslinie“ gestellt.

Der Antrag beruht auf §§ 8 Absatz 1, 9 Absatz 2 Nummer 1 sowie §§ 10, 11 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 27. Juli 1957 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1699) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 17, 85 ff., 92 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 in der Bekanntmachung der Neufassung vom 29. März 2005 (HmbGVBl. 1960 S. 335, 2005 Nr. 11 S. 97), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 519).

Im Einzelnen wurde folgender Antrag für den Neubau einer teilunterkellerten Brennstoffannahme gestellt:

- Zur Trockenhaltung der Baugrube von etwa 700 m² Fläche für die Herstellung des Erdgeschosses soll das Grundwasser mit Hilfe von Bauhilfsdrainagen auf NHN +4,8 m für die Dauer von drei Monaten abgesenkt werden.
- Zur Trockenhaltung der Baugrube von etwa 20 m² Fläche für die Herstellung der lokalen Tieferführung soll das Grundwasser mit Hilfe von Vakuumkleinfilterbrunnen auf NHN +1,7 m für die Dauer von einem Monat abgesenkt werden.
- Zur Trockenhaltung der wasserdichten Baugrube von 500 m² Fläche für die Herstellung der Teilunterkellerung soll das in der Baugrube anfallende Restwasser (Niederschlagswasser sowie das über die gegebenenfalls vorhandenen Undichtigkeiten in der Spundwand in die Baugrube einsickernde Grund-/Stauwasser) mit Hilfe von Bauhilfsdrainagen für die Dauer von fünf Monaten abgeführt werden (Tagwasserhaltung). Darüber hinaus soll die Baugrube nach Erstellen der Unterwasserbetonsohle einmalig gelenzt werden.

Nach §92 in Verbindung mit §86 HWaG sind dem Antrag Pläne, Beschreibungen und Nachweise über die beabsichtigte temporäre Grundwasserabsenkung beigelegt.

Nach §92 Absatz 1 in Verbindung mit §87 Absätze 1 und 3 HWaG wird der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Foyer (Erdgeschoss), Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, in der Zeit von montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsfrist beginnt am 23. August 2021 und endet am 20. September 2021.

Nach §92 Absatz 1 in Verbindung mit §87 Absätze 1 und 3 HWaG können Einwendungen (Widersprüche gegen die beabsichtigte Grundwasserabsenkung sowie Ansprüche auf Verhütung oder Ausgleich nachteiliger Wirkungen) bis spätestens 4. Oktober 2021 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Wasser, Abwasser und Geologie, W12, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Einwendungen, die nicht den Namen und die Anschrift des Absenders erkennen lassen, können nicht berücksichtigt werden. Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden, werden nur berücksichtigt, wenn auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person als Vertreter der übrigen Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift bezeichnet ist (§17 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist können Einwendungen nur noch geltend gemacht werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte. Vertragliche Ansprüche werden durch die Entscheidung in diesem Verfahren nicht ausgeschlossen.

Die Einwendungen werden mit den Einwendern, der Antragstellerin und den beteiligten Behörden in einem Termin, zu dem gesondert geladen wird, mündlich erörtert werden. Aufwendungen, die durch die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen oder durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Hamburg, den 10. August 2021

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1347

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der vom Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung ausgestellte Dienstausweis für Frau Gloria Lind, Nummer 54.251, ausgestellt am 12. Juni 2019, ist verloren gegangen und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 6. August 2021

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 1348

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für
die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-
geschränkten und vollständigen direkten Zugang
gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://abruf.bi-medien.de//D444195884>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE

Kontaktstelle(n):
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

Angebote sind elektronisch einzureichen.
<http://www.bi-medien.de>
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
BWK : Neubau Multifunktionsgebäude
Referenznummer der Bekanntmachung:
21 E 0276

II.1.2) CPV-Code
45262670-8

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Fenster-/Pfosten-Riegel-Konstruktionen + Son-
nenschutzanlagen

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45443000-4
45441000-0
45212190-4

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Fenster- und Pfosten-Riegelkonstruktionen
sowie Sonnenschutzanlagen für den Neubau des
Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtsmedizi-
nischen Instituts auf dem Gelände des Bundes-
wehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:
ca. 562 St. Alu-Verbundfenster /-fensterelemente
ca. 365 m Fensterbankprofile
Ca. 2.185 m² Pfosten-Riegel-Konstruktionen
ca. 2.900 m Alu-Fensterzargen
ca. 20m² Glasdach
ca. 140 m² Metallfassade

II.2.5) Zuschlagskriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.7) Laufzeit des Vertrags
Laufzeit (Tage): 258
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem
Berufs- oder Handelsregister

<p>Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Als Eigenerklärung vorzulegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft – Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung – Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt – Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet – Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens <p>III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p>Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Als Eigenerklärung vorzulegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal – Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind <p>III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p> <p>Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Als Eigenerklärung vorzulegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal – Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind 	<p>IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis 12. November 2021.</p> <p>IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 14. September 2021, 8.00 Uhr Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Nagelsweg 47, 20097 Hamburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.</p> <p>ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN</p> <p>VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein</p> <p>VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die Zahlung erfolgt elektronisch</p> <p>VI.3) Zusätzliche Angaben Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3). Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe: Angebote können abgegeben werden: – elektronisch mit Signatur, – elektronisch in Textform. Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen! Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D444195884 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste</p> <p>VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren</p> <p>VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Bonn Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE Telefon: +49 (228)94990 Fax: +49 (228)9499400</p>
<p>ABSCHNITT IV: VERFAHREN</p> <p>IV.1) Beschreibung</p> <p>IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren</p> <p>IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung Keine Rahmenvereinbarung</p> <p>IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein</p> <p>IV.2) Verwaltungsangaben</p> <p>IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote 14. September 2021, 8.00 Uhr</p> <p>IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können DE</p>	

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
6. August 2021
Hamburg, den 6. August 2021
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– **Bundesbauabteilung** – 1072

Auftragsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für
die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-
geschränkten und vollständigen direkten Zugang
gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://abruf.bi-medien.de//D444165830>
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Kontaktstelle(n):
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)
Angebote sind elektronisch einzureichen.
<http://www.bi-medien.de>
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
BWK : Neubau Multifunktionsgebäude
Referenznummer der Bekanntmachung:
21 E 0268

II.1.2) CPV-Code
45261410-1

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Dachabdichtungsarbeiten / Klempnerarbeiten
für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und
Schiffahrtsmedizinischen Instituts auf dem
Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

ca. 7.100 m² Dampfsperre Bitumenbahn, Wärme-
dämmung Mineralwolle 2% Gefälle, Dachabdich-
tung

ca. 1.020 m Attikaanschluss inkl. Ecken

ca. 1.150 m Horizontalseilsicherungssystem

II.2.5) Zuschlagskriterien:

Kostenkriterium:

Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.7) Laufzeit des Vertrags

Laufzeit (Tage): 490

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE,
WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE
UND TECHNISCHE ANGABEN**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem
Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedin-
gungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

– Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsge-
nossenschaft

– Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben
und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
- Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
- Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
7. September 2021, 8.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 5. November 2021.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
7. September 2021, 8.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D444165830 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
5. August 2021

Hamburg, den 5. August 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **21 A 0277**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Rahlau 19, 22045 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
– 1 Stück Aluminium Automatik-Drehtür, 2-flg, Breite 2510 x Höhe 2630 mm
– 1 Stück Aluminium Drehtür Breite 1260 x Höhe 2390 mm
– 43 m Stahlgeländer
– 43 m Handlauf Geländer
– 3 Stück Fahnenmaste
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 8. November 2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
26. November 2021
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D444235937>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 1. September 2021 um 8.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 29. September 2021.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin
1. September 2021 um 8.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 10. August 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1074

**Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstraße 20,
Erneuerung Personenaufzug in Gebäude 23,
Öffentliche Ausschreibung Nr. 21 A 0008**

Das Ende für den Ablauf der Angebotsfrist für die Erneuerung des Personenaufzuges wird vom 16. August 2021, 8.00 Uhr, auf den 25. August 2021, 11.00 Uhr, verlegt. Die Angebotsaufforderung (Formblatt 211) wird auf der Vergabeplattform ausgetauscht.

Hamburg, den 11. August 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1075

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Schlossnotdienste zum Öffnen von Objekten
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport beabsichtigt für die Polizei Hamburg den Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit geeigneten und zuverlässigen Firmen über die Inanspruchnahme von Schlossnotdiensten zum Öffnen von Objekten, z. B. bei Durchsuchungen, um das zügige Betreten von Objekten zu gewährleisten und zum Sichern von Objekten nach Aufbrüchen und Schäden durch z. B. Feuerwehrfehlalarme.
Ort der Leistungserbringung: 20095 Hamburg
- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Los 1 – Region Mitte 1, Altona, Eimsbüttel
Beschreibung Bereich der Polizeikommissariate (PK) 11, 14, 15, 16, 17, 21, 23, 24, 25, 26 und 27
Los-Nr. 2 Losname Los 2 – Region Wandsbek und Nord
Beschreibung Bereich der Polizeikommissariate (PK) 31, 33, 34, 35, 36, 37 und 38
Los-Nr. 3 Losname Los 3 – Regionen Mitte 2, Bergedorf, Harburg
Beschreibung Bereich der Polizeikommissariate (PK) 41, 42, 43, 44, 46, 47 und der Bereiche der Wasser-schutzpolizeikommissariate (WSPK) 1, 2 und 3
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=NEs6CBXzuVk%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23. September 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Dezember 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Befähigung zur Berufsausübung
– Steuernummer
– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
– Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
– gesetzliche Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
– Nachweis der Anmeldung des Gewerbes „Schloss-notdienst“ (z. B. Handelsregisterauszug)
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
– Erklärung zur finanziellen Leistungsfähigkeit
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
– Eigenerklärung Anfahrtszeit
– Erklärung und Darstellung zum 24 Stunden/7-Tage-Service
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags
– Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
– Erklärung zur Verschwiegenheit
– Eigenerklärung zum Unternehmen
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis
Hamburg, den 3. August 2021
Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

1076

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Gebäudereinigung in der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg
Ausgeschrieben ist die Gebäudereinigung in der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg ab dem 1. April 2022 bis auf weiteres. Die Gebäudereinigung umfasst die Reinigung der Schule und der Sporthalle mit rd. 4188 m². Die Vergabe erfolgt als Gesamtvergabe.

- Ort der Leistungserbringung: 21033 Hamburg
- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben.
 - 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
 - 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. April 2022 bis auf Weiteres
 - 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Zcx1VHbWHzU%253d>
 - 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16. September 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. März 2022
 - 11) ggf. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
siehe Vergabeunterlagen
 - 12) Entfällt
 - 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
siehe Vergabeunterlagen
 - 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 28. Juli 2021

Die Finanzbehörde

1077

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Glas- und Gebäudereinigung in der Schule Grumbrechtstraße, Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg ab dem 21. März 2022 bis auf Weiteres
Ausgeschrieben ist die Glas- und Gebäudereinigung in der Schule Grumbrechtstraße, Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg ab dem 21. März 2022 bis auf Weiteres.

Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung des Flächenbaues, 3 mobilen Gebäuden mit Klassenräumen und einem Mehrzweckgebäude mit Mensa von insgesamt rd. 6.550 m². Zudem umfasst die Unterhaltsreinigung die Reinigung einer großen Sporthalle im Mehrzweckgebäude von rd. 831 m² sowie einer kleineren freistehenden Sporthalle von rd. 612 m² zzgl. der Ferienreinigungen. Die Glasreinigung umfasst eine Außenglasfläche von rund 2.804 m² zzgl. der Innenglasflächen und Rahmen sowie weiteren Innenglasflächen von rund 148 qm und 12 Glasvordächern von rund 649 m². Die Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen in diesem Objekt erfolgt in Losen.

Ort der Leistungserbringung: 21075 Hamburg

- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Grund- und Unterhaltsreinigung
Beschreibung Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung des Flächenbaues, 3 mobilen Gebäuden mit Klassenräumen und einem Mehrzweckgebäude mit Mensa von insgesamt rd. 6.550 m². Zudem umfasst die Unterhaltsreinigung die Reinigung einer großen Sporthalle im Mehrzweckgebäude von rd. 83 m² sowie einer kleineren freistehenden Sporthalle von rd. 612 m² zzgl. der Ferienreinigungen.
Los-Nr. 2 Losname Glas- und Fensterrahmenreinigung
Beschreibung Die Glasreinigung umfasst eine Außenglasfläche von rund 2.804 m² zzgl. der Innenglasflächen und Rahmen sowie weiteren Innenglasflächen von rund 148 m² und 12 Glasvordächern von rund 649 m².
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 21. März 2022 bis auf Weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=xKXJm%252bZoTuI%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22. September 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 20. März 2022
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 2. August 2021

Die Finanzbehörde

1078

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 010-21 AS**

Verfahrensart:

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvertrag)

Bauftrag: Maler & Lackierer Reparatur

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.262.000,- Euro/
Jahr für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit
bis zu 30 Firmen) mit einer Abrufhöhe bis maximal 10.000,-
Euro netto je Einzelabruf

Vertragslaufzeit:

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 Der AG ist berechtigt,
die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionser-
klärung) einmal um 1 Jahr zu bisherigen Bedingungen die-
ses Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnameanträge:
26. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es sind ausschließlich elektronische Teilnah-
meanträge und Angebote zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Teilnah-
meunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihren Teilnah-
meantrag/Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
den Hinweis auf die Bereitstellung von beantworteten
Bewerber-/Bieterfragen in der eVergabe nicht direkt per
E-Mail und können Ihren Teilnahmeantrag/Ihr Angebot
nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch
einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie
zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schul-
bau Hamburg unter <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/> oder auf der Homepage des Unternehmens
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. August 2021

Die Finanzbehörde

1079

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 140-21 SM**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassenhaus inkl. vorbereitender

Abbruchmaßnahmen, Lerchenfeld 10 in 22081 Hamburg

Bauftrag: Fernmeldetechnik und Alarmierungsanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 260.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2022; Fertigstellung: ca. Mai 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

31. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. August 2021

Die Finanzbehörde

1080

Offenes Verfahren

**Verfahren: FB 2021001220 – Rattenbekämpfung auf
öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in
Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH)
in den Bezirken Altona und Eimsbüttel**

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
reichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Rattenbekämpfung auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in den Bezirken Altona und Eimsbüttel

Die Freie und Hansestadt Hamburg – Institut für Hygiene und Umwelt (HU) – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Rattenbekämpfung auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in den Bezirken Altona und Eimsbüttel.

Die Leistung wird in 2 Regionallosen vergeben:

Los 1 Bezirk Altona

Los 2 Bezirk Eimsbüttel

Ort der Leistungserbringung: Hamburg

- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Rattenbekämpfung im Bezirk Altona

Beschreibung Das beauftragte Unternehmen ist für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 dafür zuständig, die Rattenbekämpfung gemäß dem Technischen Leistungsverzeichnis auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in dem Bezirk Altona vorzunehmen. Die Arbeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00-17.00 Uhr auszuführen.

Los-Nr. 2 Losname Rattenbekämpfung im Bezirk Eimsbüttel

Beschreibung Das beauftragte Unternehmen ist für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 dafür zuständig, die Rattenbekämpfung gemäß dem Technischen Leistungsverzeichnis auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in dem Bezirk Eimsbüttel vorzunehmen. Die Arbeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00-17.00 Uhr auszuführen.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TqnGWKZWBEA%253d>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 2. September 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 30. Dezember 2021

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Gemäß Ziffer 9 des Verfahrensbriefs und der EU-Bekanntmachung zu dem vorliegenden Verfahren sind einzureichen:

- 1.) vollständig ausgefüllter Eignungsvordruck
- 2.) sofern zutreffend: vollständig ausgefüllte Erklärung zur Bietergemeinschaft
- 3.) Drei Referenzen der vergangenen drei Jahr, sowie eine Erklärung der insgesamt pro Jahr behandelten Bedarfsmeldungen der letzten drei Jahre in Bezug auf Nagerbefall
- 4.) IHK-Bescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung für einen erfolgreich abgeschlossenen Sachkundelehrgang und Genehmigung zum Schädlingsbekämpfer nach § 4 Tierschutzgesetz für die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den Einsatz geplanten Mitarbeiter (mind. 1). Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung einzureichen, dass für weitere zum Einsatz kommende Mitarbeiter während der Vertragslaufzeit unaufgefordert und vor dem ersten Einsatz die entsprechende Bescheinigung an den AG übersandt wird.
- 5.) Nachweise über betriebsinterne Fortbildungsmaßnahmen der letzten zwei Jahre (vgl. Ziffer 2 Technisches Leistungsverzeichnis)
- 6.) Produkt- und Sicherheitsdatenblätter der einzusetzenden Köder und Schlagfallen (vgl. Ziffer 1 und 3.1 Technisches Leistungsverzeichnis)
- 7.) vollständig ausgefüllter Kriterienkatalog der eVergabe (inkl. Angabe zum Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung gem. Ziffer 9 Verfahrensbrief)

Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zu dem vorliegenden Verfahren und die Vergabeunterlagen verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

- 15) Entfällt

Hamburg, den 4. August 2021

Die Finanzbehörde

1081

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg
D4/G - Zimmer 201
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg,
Deutschland
Telefon: 040 428 71-3490
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- d) Bauleistung
- e) 21147 KSP Drachenthal, zw. Neuwiedenthaler Straße und Minnerweg – Zufahrt erfolgt über Stubbenhof 13-15
- f) Maßnahme:
KSP Drachenthal
Leistung: KSP Drachenthal - Landschaftsbauarbeiten
Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 01/2021**
KSP Drachenthal – Landschaftsbauarbeiten
Landschaftsbauarbeiten
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) HINWEIS:

Es wird ein Baustart/Beginn der Bauarbeiten ab der 41. KW 2021 avisiert.

Auftragsdauer nach derzeitiger Einschätzung ca. 11 Monate

Die Ausführung soll nach derzeitigen Schätzungen in der 35. KW 2022 abgeschlossen sein.

DIESE ANGABEN VERSTEHEN SICH ALS EMPFEHLUNG!

Ein Beginn der Arbeiten bis spätestens JANUAR 2022 hat mindestens zu erfolgen.

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Zvx4sFpDbyk%253d>

Für schriftliche Anfragen:
Bezirksamt Harburg,
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, D4
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
E-Mail: wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 9. September 2021, 10.00 Uhr
9. Oktober 2021
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
Schriftliche Angebote sind einzureichen an:
Bezirksamt Harburg,
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, D4
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 9. September 2020, 10.00 Uhr
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- t) gemäß VV-Bau Anlage 6-070 – Besondere Vertragsbedingungen (BVB):
Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) zu leisten,
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins

für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Bezirksamt Harburg,
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, D4
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg

Hamburg, den 5. August 2021

Das Bezirksamt Harburg

1082

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 312-21 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Instandsetzung Fenster,
Osterbrook 17-19 in 20537 Hamburg

Bauauftrag: Tischler Holzfenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 61.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2021;
Fertigstellung: ca. Oktober 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
25. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. August 2021

Die Finanzbehörde

1083

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 136-21 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassenhaus inkl. vorbereitender Abbruchmaßnahmen, Lerchenfeld 10 in 22081 Hamburg

Bauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 60.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2022; Fertigstellung: ca. Mai 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. September 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. August 2021

Die Finanzbehörde

1084

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 314-21 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Verbesserung Raumklima,
Bernhard-Nocht-Str. 12-14 in 20359 Hamburg

Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 55.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Oktober 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. August 2021

Die Finanzbehörde

1085

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 313-21 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Gym. Altona Zubau,
Hohenzollernring 57-61 in 22763 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 82.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Februar 2022; Fertigstellung: ca. April 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. September 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

1360

Dienstag, den 17. August 2021

Amtl. Anz. Nr. 64

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. August 2021

Die Finanzbehörde

1086